

Bei außergewöhnlich hoher Sonnenscheindauer deutlich zu trocken und erheblich zu warm

## **Ein stark vom Föhn geprägter Monat - sonnenscheinreich und trocken wie selten -**

### **STATISTIK für DEZEMBER 2019:**

(\* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 2,50°C	(+ 0,04°C)*
Frosttage:	16	(24,6 Tage)
Eistage:	3	(11,3 Tage)
Niederschlag:	25,4 mm	(69,4 mm)* = 36,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	18	(14,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	9	(10,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	90,6 %	(89 %)
Tage mit Nebel:	8	(8,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(14,0 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	68,4 %	(84 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	66,6 Stunden	(37,5 Stunden) = 177,6 %
Heitere Tage:	3	(0,6 Tage)
Trübe Tage:	12	(20,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

### **STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:**

- Monatsmitteltemperatur: + 2,50°C (+ 0,04°C)  
16 Frosttage (24,6 Tage), 3 Eistage (11,3Tage)
- Mit einer Niederschagssumme von 25,4 mm (69,4 mm) nach 2016 (4,3 mm) und 2015 (24,2 mm) drittniederschlagsärmster Dezember seit Messbeginn
- kein Tag mit Schneedecke (14,0 Tage) zu dem für die Statistik relevanten Messzeitpunkt um 7.30 Uhr. Allerdings bildete sich bei einem kurzen, aber heftigen Wintereinbruch in den Vormittagsstunden des 13. vorübergehend eine fünf Zentimeter hohe Schneedecke.
- Mit einer Gesamtsonnenscheindauer von 66,6 Stunden (Mittelwert: 37,5 Stunden) zweitsonnenscheinreichster Dezember, nach 2015 (80,2 Stunden)  
Mittlere Bedeckung: 68,4 % (84 %),  
3 heitere Tage (0,6 Tage), 12 trübe Tage (20,9 Tage)